

Telefon: 0 233-21164
Telefax:

Kulturreferat
Abteilung 4 Institut für
Stadtgeschichte und
Erinnerungskultur (IfSE)
KULT-ABT 4

Neukonzeption des Instituts für Stadtgeschichte und Erinnerungskultur

Erinnerungsarbeit verstärken - rechtsextreme Gewalt in München aufarbeiten
Antrag Nr. 20-26 / A 03255 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion vom 09.11.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08358

1 Anlage

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 21.12.2022 Öffentliche Sitzung

I. Vortrag und Antrag des Referenten:

Der Kulturausschuss hat in seiner Sitzung vom 08.12.2022 aufgrund eines mündlichen Änderungsantrags der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste, welcher vom Referenten übernommen wurde, die Annahme des folgenden Antrags empfohlen.

1. Mit der vorgestellten Neukonzeption der Abteilung 4 – Public History München – im Kulturreferat besteht Einverständnis.
2. Das Kulturreferat wird beauftragt die dauerhafte Einrichtung von drei Stellen (2 x E13, 1 x A10) sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Das Kulturreferat wird darüber hinaus beauftragt, die ab 2023 dauerhaft erforderlichen Personalmittel i. H. v. 239.120 € bei der Stadtkämmerei und dem Personal- und Organisationsreferat anzumelden.

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamt*innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen i. H. v. etwa 23.300 € (40% des JMB).

Das Produktkostenbudget 36250100 „Kulturreferat – Förderung von Kunst und Kultur“ erhöht sich im Bereich der Personalmittel ab 2023 dauerhaft um 262.420 €, davon sind 239.120 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

3. Das Kulturreferat und die Stadtkämmerei werden beauftragt, die
 - einmalig in 2023 erforderlichen Sachmittel i. H. v. 56.000 €,
 - sowie die ab 2023 dauerhaft erforderlichen Sachmittel i. H. v. 124.400 € im Schlussabgleich zum Haushalt 2023 zu berücksichtigen.

Das Kulturreferat wird darüber hinaus beauftragt, die ab 2024 zusätzlich dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel von 30.000 € im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens 2024 bei der Stadtkämmerei anzumelden.

Das Produktkostenbudget 36250100 „Kulturreferat – Förderung von Kunst und Kultur“ erhöht sich im Bereich der Sachmittel ab 2023 um 180.400 € (davon 56.000 € einmalig in 2023) sowie ab 2024 dauerhaft um weitere 30.000 €. Die Beträge sind in voller Höhe zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

4. Die Stadtkämmerei wird gebeten im Schlussabgleich 2023 investive Haushaltsmittel i. H. v. 17.500 € auf der Finanzposition 3550.935.9401.6 in den Haushalt des Kulturreferates zusätzlich einzustellen.
Das Kulturreferat wird beauftragt die erforderlichen zusätzlichen investiven Haushaltsmittel i. H. v. 17.500 € zum Haushalt 2024 auf der Finanzposition 3550.935.9401.6 anzumelden.
5. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2022-2026 wird wie folgt angepasst:

alt:

Gedenktafeln und Stelen für NS-Opfer, Unterabschnitt 3550, Maßnahmennummer 9401, Rangfolgenummer 003

(€ in 1.000)

| | Gesamtkosten | Finanzierung bis 2021 | Programmzeitraum 2022-2026 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | Restfinanzierung 2028 ff. |
|-------|--------------|-----------------------|----------------------------|------|------|------|------|------|------|---------------------------|
| B 935 | 1.041 | 42 | 824 | 158 | 158 | 158 | 175 | 175 | 175 | 0 |
| G xxx | | | | | | | | | | |
| S | | | | | | | | | | |
| Z 36x | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| St.A. | 1.041 | 42 | 824 | 158 | 158 | 158 | 175 | 175 | 175 | 0 |

neu:

Gedenktafeln und Stelen für NS-Opfer, Unterabschnitt 3550, Maßnahmennummer 9401, Rangfolgenummer 003

(€ in 1.000)

| | Gesamtkosten | Finanzierung bis 2021 | Programmzeitraum 2022-2026 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | Restfinanzierung 2028 ff. |
|---------|--------------|-----------------------|----------------------------|------|------|------|------|------|------|---------------------------|
| B (935) | 1.075 | 42 | 858 | 158 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 0 |
| G xxx | | | | | | | | | | |
| S | | | | | | | | | | |
| Z 36x | | | | | | | | | | |
| St.A. | 1.075 | 42 | 858 | 158 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 0 |

6. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die beantragten Stellen keinen zusätzlichen Büro-raumbedarf auslösen.
7. Der Antrag Nr. 20-26 / A 03255 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion vom 09.11.2022 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
8. **Die Zuständigkeiten der Fachstelle für Demokratie – gegen Rechtsextremismus, Rassismus bleiben voll umfänglich gewahrt. Eine fachliche Einbeziehung der D-FgR ist sicherzustellen. Anliegen und Recherchen der organisierten Zivilgesellschaft sollen als wichtige Grundlagen im erinnerungskulturellen Kontext eng und auf Augenhöhe einbezogen werden.**
9. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss:
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die / Der Vorsitzende:

Der Referent:

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadträtin / ea. Stadtrat

Anton Biebl
Berufsm. Stadtrat

- IV. Abdruck von I. bis II.
über D-II-V/SP
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
mit der Bitte um Kenntnisnahme.
- V. Wv. Kulturreferat (Vollzug)

Zu IV. (Vollzug nach Beschlussfassung):

1. Übereinstimmung vorstehender Ausfertigung mit dem Originalbeschluss wird bestätigt.
2. Abdruck von I. mit IV.
an GL-2
an die Stadtkämmerei SKA 2.3
an die Stadtkämmerei SKA 2.12
an das Kommunalreferat
an das Personal- und Organisationsreferat
an FgR
mit der Bitte um Kenntnisnahme bzw. weitere Veranlassung.
3. Zum Akt

München, den
Kulturreferat